



4. Oktober 2023

Widerstandsfähigkeit in Krisenzeiten: Resilienz verbessern – Globales Lernen stärken

ELAN e.V. und das Ministerium für Bildung Rheinland-Pfalz laden herzlich zur Teilnahme am Fachforum Globales Lernen 2023 ein.

Der aktuelle Zustand der Welt, die Vielzahl der Krisen und globalen Ungerechtigkeiten sowie der angespannte Ton in gesellschaftlichen Debatten äußert sich für viele – insbesondere junge – Menschen im Empfinden von Stress, Ohnmacht und Hilflosigkeit. Gerade die notwendige intensive Auseinandersetzung mit der eigenen Rolle bzw. der Rolle der westlichen Gesellschaften bei der Entstehung und Verschärfung der Krisen und globalen Ungerechtigkeiten kann dies verstärken.

Sich angesichts eines solchen Stresspotenzials widerstandsfähig zu machen, ohne die Sensibilität für Probleme zu verlieren, ist deshalb insbesondere für Menschen sinnvoll und wichtig, die sich mit Themen des Globalen Lernens beschäftigen und/oder direkt von den damit angesprochenen Herausforderungen betroffen sind. Im Rahmen des diesjährigen Fachforums soll deshalb die Förderung von Resilienz mit den Themen und Methoden des Globalen Lernens sowie den Menschen, die sich damit beschäftigen, zusammengebracht werden.

Dies geschieht mit Hilfe thematischer Impulse, einer Podiumsdiskussion und verschiedenen Workshops zu unterschiedlichen Aspekten und Schnittpunkten von Resilienz und Globalem Lernen, in denen es Raum für tiefgehende inhaltliche Auseinandersetzungen und wertschätzende Diskussionen geben wird.

*Das Fachforum Globales Lernen in Rheinland-Pfalz ist eine Plattform für den Wissens- und Informationsaustausch über die Praxis und die Rahmenbedingungen des Globalen Lernens in Rheinland-Pfalz. Das Fachforum Globales Lernen ist eine offene Runde und findet einmal jährlich statt. Das Fachforum ist vom Pädagogischen Landesinstitut als Lehrkräfte-Fortbildung anerkannt (ST-Nr: 23ST023607), für Schüler*innen kann eine Beantragung auf Freistellung vom Unterricht ausgestellt werden.*

Datum	Mittwoch, 4. Oktober 2023, von 10:00 bis 16:30 Uhr
Ort	Haus Wasserburg, Vallendar
Teilnahme	Die Teilnahme steht allen Bildungsakteur*innen offen, die im Bereich Globales Lernen und Bildung für nachhaltige Entwicklung aktiv oder an diesen interessiert sind: Außerschulische Bildungsakteur*innen, Lehrkräfte, Schüler*innen, Studierende, junge Menschen. Bei Fragen oder Rückmeldungen zur Barrierefreiheit melden Sie sich gerne bei: bildung@elan-rlp.de
Anmeldung	https://eveeno.com/FachforumGlobalesLernen2023



Programm

Das Programm kann in Details angepasst werden, wir versenden nach den Sommerferien eine finale Version. Sie können sich gerne bis zum 31.7.2023 bei Florens Eckert (Fachpromotor für Globales Lernen): bildung@elan-rlp.de melden, falls Sie sich eine Mitwirkung vorstellen können.

10:00-11:15	Begrüßung und Impulse <ul style="list-style-type: none">• Begrüßung durch Jan Hendrik Winter, Ministerium für Bildung RLP• Achtsamkeitsübung mit Claudia Gehrlein, Trainerin und Coach bei mindscool – a school for the mind• 1. Impuls – Herausforderungen und Grenzen von Bildungsarbeit bei der sozial-ökologischen Transformation Nilda Inkermann, Wissenschaftliche Mitarbeiterin Didaktik der politischen Bildung, Universität Kassel• 2. Impuls – Was ist eigentlich Resilienz, warum ist sie wichtig und wie kann sie gefördert werden? Dr. Donya Gilan, Leitung des Bereichs Resilienz & Gesellschaft" des Leibniz-Instituts für Resilienzförderung in Mainz• Podiumsdiskussion – Gespräch mit Vertreter*innen der Landeschülervertretung und den Referent*innen• Moderation: Florens Eckert, ELAN
11:30-13:00	Workshop-Phase 1 <ul style="list-style-type: none">• Welche Rolle mentale Infrastrukturen im Kontext sozial-ökologischer Transformation spielen Nilda Inkermann, Wissenschaftliche Mitarbeiterin für Didaktik der politischen Bildung, Universität Kassel• Wie Resilienz in schulischer Bildungspraxis verankert werden kann – Vorstellung des Schulentwicklungs-Tools der LernKulturZeit Akademie Nicole Broda, BNE-Landeskoordinatorin, Pädagogisches Landesinstitut RLP & Silke Weiß, integrale Schulentwicklerin, LernKulturZeit Akademie• Klimacafés: Wie emotionaler Austausch ohne Problemlösungsdiskussionen Resilienz stärken kann Sonja Enste, Coach für emotionale Klimaresilienz bei Erwachsenen und Kindern• Wie Achtsamkeit unsere Resilienzfähigkeit fördert und stärkt Claudia Gehrlein, Trainerin und Coach bei mindscool – a school for the mind



13:00-14:00	Mittagspause
14:00-15:30	<p>Workshop-Phase 2</p> <ul style="list-style-type: none"> • Wie Lehrkräfte und außerschulische Bildner*innen über die Klimakrise sprechen können – nicht nur sachlich, sondern auch emotional Sonja Enste, Coach für emotionale Klimaresilienz bei Erwachsenen und Kindern • Wie Rassismus (an-)erkannt und begegnet werden kann Christina Hennes, Fachstelle m*power – Bildungsreferentin • Wie indigene Gemeinschaften (kulturelle) Resilienz entwickeln – am Beispiel der Karamojong (Uganda) Sabine Schielmann, Institut für Ökologie und Aktions-Ethnologie & NN (Indigenen-Vertreterin aus Uganda, digital zugeschaltet) • Wie Frauen und Kinder mit Rassismuserfahrungen und/oder HIV Resilienz entwickeln können Lillian Petry, BTE-Referentin, Saarbrücken • Wie Resilienzförderung in den Schulalltag integriert werden kann – am Beispiel des Konzepts „feelgood@school“ an der berufsbildenden Schule Julius-Wegeler-Schule in Koblenz Ursula Etkorn und Alexandra Paus, Pädagogisches Landesinstitut und Julius-Wegeler-Schule, Koblenz
15:30-15:45	Kaffeepause
15:45-16:30	<p>Resümee und (Aus-)Blick aus globaler Perspektive</p> <ul style="list-style-type: none"> • Vorstellung wichtiger Ergebnisse und Erkenntnisse aus den Workshops mit Blickrichtung auf globale Bezüge

Das Fachforum Globales Lernen ist eine Kooperationsveranstaltungen des Ministeriums für Bildung, des Entwicklungspolitischen Landesnetzwerks (ELAN) und der Eine Welt-Fachpromotion Globales Lernen im Rahmen des Eine Welt-Promotor*innen-Programms.

Gefördert durch
ENGAGEMENT GLOBAL
mit Mitteln des



und der Landesregierung
Rheinland-Pfalz



in Kooperation mit dem
Entwicklungspolitischen
Landesnetzwerk
Rheinland-Pfalz.

